



QUELLE

SCHLOSS WERDENBERG
JAHRESPROGRAMM 2024





INHALT

- 6 Liebes Publikum
- 7 Jahresthema Quelle
- 8 Jahresübersicht

MUSEEN

- 17 Wo oder wann alles begann...
Saisoneröffnung
- 18 Ein neuer Fokus im
Museum Schlangenhaus
- 19 Riibelernte im Schlangenhaus
- 20 KULTURTAFEL
- 21 Vom Ursprung des Essens und der Kultur
überhaupt
- 21 Über Motivation im Spitzensport
- 22 QUELLEN-FORSCHUNGEN
- 23 Auf ins Sammlungsdepot
- 23 Vo Huus zu Huus
- 24 Zur Quelle wandern
- 24 Schriftliche Quellen
- 25 BAUEN
- 26 Bauen im Mittelalter
- 27 800 Jahre Geschichte im
Städtli Werdenberg
- 27 Zeitreise im Schloss

28 ZUSAMMEN MIT ANDEREN

29 Einmal mitten in der Nacht
durchs Schloss

29 Musik: mein persönlicher Auftritt
im Schloss

30 Auf nach Rapperswil!

30 Orange Days

31 KINDER UND JUGENDLICHE
IM SCHLOSS

32 Ein bunter Musikabend

32 Musikalische Sommerferienwoche

33 Helmzier, Schild und Wappenrolle

33 Graben und Forschen

34 Durchs dunkle Schloss!

34 Mit der ganzen Familie ins Museum

35 An einem Nachmittag durch
die Geschichte

35 Ab auf die Schloss-Bühne!

SCHLOSSMEDIALE

38 Quelle

40 Programmübersicht

42 Wie wäre es mit...

WEITERE VERANSTALTUNGEN

46 Literatur am Kachelofen

46 Das Bistro wird zum Irischen Pub

47 Saitenwege – Gitarrenklänge im Schloss!

48 Liebestrank!

48 Folkband im Schloss und Barbetrieb

RÜCKBLICK 2023

52 Museen

58 Schlossmediale

TICKETS UND INFORMATIONEN

64 Bistro im Schlosshof

66 Werdenberg Tourismus und Schlossladen

67 Führungen und Workshops

68 Barrierefrei ins Schloss, Tickets,
Öffnungszeiten Museen

69 Mitarbeitende, Impressum

LIEBES PUBLIKUM

Vor fünfzehn Jahren wurde das Kulturschloss gegründet, diesen Frühling findet die zwölfte Schlossmediale statt, beide Museen sind in der neuen Gestalt fast zehn Jahre alt. Das Kulturschloss ist also bereits zählbarer Teil der Gesamtgeschichte des Schlosses. Kultur im Schloss ist aber natürlich schon älter. In den 1980er-Jahren kamen die Schlossfestspiele in den Hof, in den 1970er-Jahren war das Schloss zum ersten Mal Museum und in den 1960er-Jahren gab es regelmässig Kammerkonzerte in seinen Räumen. Und die erste Hochzeit, die im Schloss gefeiert wurde, fand sogar schon 1947 statt, als noch Fräulein Frida Hilty hier wohnte. Wann hat es also begonnen mit der Kultur im Schloss? Bestimmt gab es auch schon Musik unter den Vögten und auch die Grafen werden Hofmusikanten gekannt haben, die bei geladenem Besuch aufgespielt hatten, auch wenn solche künstlerischen Beiträge wohl kaum öffentlich zugänglich waren.

Heute ist das anders. Durchs Jahr gibt es viele Möglichkeiten für alle, das Schloss bei einer Veranstaltung zu besuchen oder während der Öffnungszeiten der Museen. Vielleicht kommen Sie zu einem Gespräch an die Kulturtafel? Wie wäre es mit dem Mittelaltertag oder wollen Sie die Lange Nacht der Museen im Schloss erleben? Lieben Sie Konzerte? Ob bei der zehntägigen Schlossmediale um Pfingsten oder einem der Schlosshallenkonzerte, ob beim Ensemblekonzert der jungen Musikerinnen und Musiker der Musikschule oder dem Abschlusskonzert der Sommerakademie – gerade die Musik ist ein wichtiger Bestandteil des Schlossprogramms – für alle ist etwas dabei. Bis bald, im Schloss!

Thomas Gnägi

Leiter Schloss Werdenberg





JAHRESTHEMA QUELLE

Sie ist Beginn, Ursprung, Anfang aller Anfänge, sie kann klein, schnell und leicht sein. Das, was aus ihr entsteht, wird wachsen, hat Wege vor sich, wird Hürden nehmen, Abgründe bestreiten, Hindernisse umgehen oder aushöhlen, kann von leisem Plätschern zu wildem Tosen werden.

Sie kann murmeln, sprudeln, fließen und rinnen, kalt und heiss, klar und trüb, klein und gross sein, sie kann versickern und versiegen. Der Rhein, der bei uns im Rheintal noch gemächlich dahinfließt, speist sich aus über 30 Quellen und reist dann durch sechs Länder, bevor er in den Niederlanden in die Nordsee fließt.

Die Quelle kann Lichtquelle sein, die Jahrtausende oder einen Wimpernschlag lang gereist ist. Sie ist Ursprung der Inspiration und des Wissens, aus ihr wird geschöpft. Sie kann Heilung sein, Weisheit geben, ist Sinnbild für Entstehung und Geburt. Sie kann aber auch Ursprung des Unheils sein, eine Büchse der Pandora, in der die Hoffnung verschlossen zurückbleibt.

Wir gehen stromaufwärts auf sie zu, gehen zurück an den Anfang, zelebrieren die Ursprünge, lassen die Samen keimen und wachsen, beginnen von Neuem – und brechen auf.

Mit grosser Vorfriede auf alles, was sprudelt, wächst und beginnt!

Mirella Weingarten
Künstlerische Leiterin

A close-up photograph of several overlapping yellow leaves. The leaves are covered with numerous small, clear water droplets of varying sizes. The lighting is soft, highlighting the texture of the leaves and the glistening surface of the water. The background is slightly blurred, showing more leaves in shades of brown and yellow.

JAHRESÜ

A close-up photograph of a dry, yellowish-brown leaf with prominent veins. Numerous clear water droplets of various sizes are scattered across the leaf's surface, some reflecting light and others appearing as simple beads. The background is a soft, out-of-focus green, suggesting a natural outdoor setting.

BERSICHT

JANUAR

Sonntag, 14. Januar

WERDEN- BERGER ZMITTAG

11.30 – 15.00 Uhr, Riibelmais,
Bistro im Schlosshof (Seite 64)

Mittwoch, 24. Januar
**MIT TASCHEN-
LAMPE!**

16.30 – 17.30 Uhr, Kinder-
führung, Treffpunkt Schloss-
hof (Seite 34)



FEBRUAR



Sonntag, 11. Februar

WERDEN- BERGER ZMITTAG

11.30 – 15.00 Uhr, Riibelmais,
Bistro im Schlosshof (Seite 64)

MÄRZ

Freitag, 1. März

LITERATUR AM KACHELOFEN

19.30 Uhr, Lesung mit
Tim Krohn, Landvogtstube
(Seite 46)

Freitag, 8. März

IRISH EVENING IM BISTRO IM SCHLOSSHOF

18.30 Uhr, Türöffnung,
19.00 Uhr, Beginn mit Essen,
danach zwei Musikblöcke
(Seite 46)



Sonntag, 10. März

WERDEN- BERGER ZMITTAG

11.30 – 15.00 Uhr, Riibelmais,
Bistro im Schlosshof (Seite 64)

APRIL

Ostermontag, 1. April

TAG DES OFFENEN SCHLOSSTORS

11.00 – 17.00 Uhr, Schloss
Werdenberg und Schlangen-
haus (Seite 17)



Tickets

Tickets sind online auf schloss-werdenberg.ch/events sowie im Infozentrum/Werdenberg Tourismus erhältlich.

Begrenzte Platzzahl. Ticketbezug im Vorverkauf wird empfohlen, Reservationen sind nicht möglich. (Details auf Seite 68)

MAI

Donnerstag, 2. Mai

AUF INS SAMMLUNGS- DEPOT!

19.00 – 20.00 Uhr, Führung,
Sammlungsdepot Museen
Werdenberg, Fabrikstrasse 1,
Grabs (Seite 23)

Mittwoch, 8. Mai

HELMZIER, SCHILD UND WAPPENROLLE

14.00 – 16.30 Uhr, Workshop,
Treffpunkt Schlosshof
(Seite 33)

Samstag, 11. Mai

TÜRGGERIIBEL IM NEUEN MUSEUMS- ZIMMER

11.00 – 12.00 Uhr, Eröffnung
Ausstellung, Museum
Schlangenhäus (Seite 18)

Samstag, 11. Mai

MARKTTAG MIT KULTUR- PARCOURS

10.00 – 16.00 Uhr, Spezialitäten,
Essen und Setzlinge,
Hinterstädtli und seeseitig
beim Museum Schlangen-
häus (Seite 18)

Sonntag, 12. Mai

800 JAHRE BAUEN IM STÄDTLI WERDENBERG

14.00 – 15.00 Uhr, Führung
in Deutsch und Englisch,
Treffpunkt Werdenberg
Tourismus (Seite 27)



Freitag, 17. – Sonntag, 26. Mai

SCHLOSS- MEDIALE

Internationales Festival für
Alte Musik, Neue Musik und
audiovisuelle Kunst (Seite 36)

Sonntag, 26. Mai

ABSCHLUSS- KONZERT UND GRANDE FINALE

18.00 Uhr, Performance-
Installationskonzert mit der
Sängerin Lieselot de Wilde
und Brecht Beuselincq
20.00 Uhr, zum Abschied wird
getanzt – mit den El Mariachis
und Mayelis y sus chicos

JUNI

Sonntag, 2. Juni

ZEITREISE IM SCHLOSS

14.00 – 15.30 Uhr, Führung,
Treffpunkt Schlosshof
(Seite 27)

Donnerstag, 6. Juni

VOM URSPRUNG

19.00 – 20.00 Uhr, Kulturtafel
mit Dominik Flammer und
Peter Fux, Rittersaal (Seite 21)

Samstag, 8. Juni

VO HUUS ZU HUUS

14.00 – 17.00 Uhr, Rundgang,
Zvieri und Gespräch, mit
Moritz Flury-Rova und Carolin
Krumm von der kantonalen
Denkmalpflege, Treffpunkt
Werdenberg Tourismus
(Seite 23)

Mittwoch, 12. Juni

(26. Juni Schlechtwetter- Ersatzdatum)

ZUR QUELLE WANDERN

18.00 – 22.00 Uhr, Wanderung
und Picknick mit This Isler,
Treffpunkt Werdenberg Touris-
mus (Seite 24)



Mittwoch, 19. Juni

SCHLOSS- HALLEN- KONZERTE

19.00 – 20.00 Uhr, Dimitri
Lavrentiev, elektro-akusti-
sches Gitarrenkonzert,
Schloss Werdenberg (Seite 47)

Mittwoch, 26. Juni

GRABEN UND FORSCHEN

14.00 – 16.00 Uhr, Workshop,
Treffpunkt Schlosshof
(Seite 33)

Sonntag, 30. Juni

ZEITREISE IM SCHLOSS

14.00 – 15.30 Uhr, Führung,
Treffpunkt Schlosshof
(Seite 27)

JULI

Donnerstag, 4. Juli

SCHLOSS- FESTSPIELE IM SCHLOSS

19.00 – 20.00 Uhr, Gespräch,
Rittersaal (Seite 48)

Sonntag, 7. Juli

REISEZIEL MUSEUM

10.00 – 17.00 Uhr, Workshops,
Schloss Werdenberg (Seite 34)



AUGUST

Samstag, 3. August –

Samstag, 10. August MUSIKALISCHE SOMMER- FERIENWOCHE

10. Sommerakademie für
Jugendliche mit Streich-
instrumenten und Harfe

Samstag, 10. August

11.00 Uhr, Abschlusskonzert,
Schloss Werdenberg (Seite 32)

Sonntag, 4. August

REISEZIEL MUSEUM

10.00 – 17.00 Uhr, Work-
shops, Schloss Werdenberg
(Seite 34)

Sonntag, 18. August

800 JAHRE BAUEN IM STÄDTLI WERDENBERG

14.00 – 15.00 Uhr, Führung in
Deutsch und Englisch, Treff-
punkt Werdenberg Tourismus
(Seite 27)

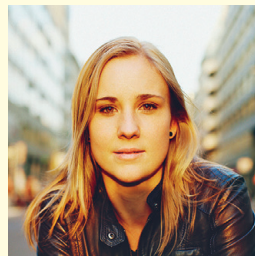


Mittwoch, 21. August

RAIFFEISEN SCHLOSS- NACHMITTAG

14.00 – 17.00 Uhr, Workshops
für Kinder, Schloss
Werdenberg (Seite 35)

EINE KOOPERATION MIT
RAIFFEISENBANK WERDENBERG



Mittwoch, 28. August

SCHLOSS- HALLEN- KONZERTE

19.00 – 20.00 Uhr,
Jule Malischke, Fingerstyle
Gitarre und Gesang, Schloss
Werdenberg (Seite 47)

Samstag, 31. August

DUDELSACK- SPIELKURS

10.00 – 17.00 Uhr, Workshop
der Klangwelt, Rittersaal

EINE KOOPERATION MIT
KLANGWELT TOGGENBURG

SEPTEMBER

Sonntag, 1. September

REISEZIEL MUSEUM

10.00 – 17.00 Uhr, Work-
shops, Schloss Werdenberg
(Seite 34)

Donnerstag, 5. September

SCHRIFTLICHE QUELLEN

19.00 – 20.00 Uhr, Gespräch
mit Staatsarchivar Stefan
Gemperli, Landvogtstube
(Seite 24)

Freitag, 6. September

KREMPEL AUSWÄRTSSPIEL

18.00 – 23.00 Uhr,
Schloss oder Schlosshof,
je nach Witterung
19.30 Uhr Konzertbeginn,
Folkbands The Trouble Notes
und Good Habits, Schloss
Werdenberg, mit Barbetrieb
(Seite 48)



Samstag, 14. September

MITTELALTERTAG

10.00 – 17.00 Uhr, Essen,
Genuss und Führungen,
Schlosshof (Seite 26)

OKTOBER

Donnerstag, 19. September
**ÜBER
MOTIVATION IM
SPITZENSORT**
19.00 – 20.00 Uhr, Kultur-
tafel, Rittersaal (Seite 21)

Sonntag, 22. September
**RIIBELERINTE IM
SCHLANGEN-
HAUS**
14.00 – 15.00 Uhr, Führung,
Museum Schlangenhaus
(Seite 19)



Donnerstag, 26. September
**ENSEMBLE-
KONZERT**
19.00 – 20.30 Uhr, Konzerte,
Schloss Werdenberg (Seite 32)

**Dienstag, 1. Oktober –
Freitag, 4. Oktober**
**WAS FÜR EIN
THEATER!**
10.00 – 16.00 Uhr, Theater-
Workshop für Kinder und
Jugendliche mit Claudia
Ehrenzeller, Schloss
Werdenberg (Seite 35)

Freitag, 4. Oktober
18.00 – 19.00 Uhr,
Abschlussaufführung
Theater-Workshop (Seite 35)

Samstag, 5. Oktober
**LANGE NACHT
DER MUSEEN**
18.00 – 01.00 Uhr, Museums-
und Bistrobetrieb, Führungen,
Schloss Werdenberg
(Seite 29)

Sonntag, 6. Oktober
**SCHWEIZER
SCHLÖSSERTAG**
10.00 – 17.00 Uhr, Konzerte,
Wettbewerb, Schlosstand
(Seite 29)

Donnerstag, 24. Oktober
**ZEITREISE IM
SCHLOSS**
09.30 – 11.30 Uhr, Kaffee
und Führung, Treffpunkt
Schlosshof (Seite 27)

NOVEMBER

Samstag, 9. November
**SCHLOSS
RAPPERSWIL**
Tagesausflug Freunde Schloss
Werdenberg und Historischer
Verein der Region Werdenberg
(Seite 30)

Sonntag, 10. November
**WERDEN-
BERGER
ZMITTAG**
11.30 – 15.00 Uhr, Riibelmais,
Bistro im Schlosshof (Seite 64)

Donnerstag, 21. November
**WINTERFILM
QUELLE**
19.00 – 22.00 Uhr, Film und
Popcorn, Bistro im Schlosshof

**Montag, 25. November –
Dienstag, 10. Dezember**
**SCHLOSS IN
ORANGE**
Internationaler Tag gegen
Gewalt an Frauen bis Tag der
Menschenrechte (Seite 30)

Mittwoch, 27. November
**MIT TASCHEN-
LAMPE!**
16.30 – 17.30 Uhr, Kinderfüh-
rung, Treffpunkt Schlosshof
(Seite 34)

DEZEMBER

**Freitag, 6. Dezember –
Sonntag, 8. Dezember**
**AM CHLAUS-
MARKT**
Marktplatz Buchs

Mittwoch, 11. Dezember
**MIT TASCHEN-
LAMPE!**
16.30 – 17.30 Uhr, Kinder-
führung, Treffpunkt Schlosshof
(Seite 34)



Sonntag, 15. Dezember
**WERDEN-
BERGER
ZMITTAG**
11.30 – 15.00 Uhr, Riibelmais,
Bistro im Schlosshof (Seite 64)



MUS



EEN



WO ODER WANN ALLES BEGANN... SAISONERÖFFNUNG

Ursprünge und Originales haben wir Menschen ganz gerne, denn sie geben Gewissheit, woher etwas stammt oder dass es immer schon da war – oder eben nicht. Wussten Sie zum Beispiel, dass die typische Alpenpflanze, das Edelweiss, ursprünglich aus den Hochsteppen Zentralasiens kommt, von wo aus sie nach der letzten Eiszeit langsam zu uns «wanderte»? Klar, Kartoffel, Kaffee und Schokolade wurden erst nach der Entdeckung Amerikas langsam bei uns heimisch, auch die Tomate kommt ursprünglich aus Amerika, fand aber erst mit den italienischen Gastarbeitern den Weg ins Rheintal. Der Mais heisst hier Türggen, kam also vermeintlich aus dem Orient, stammt aber natürlich auch von der anderen Seite des Ozeans.

So steht es mit vielen Dingen, sie kommen von irgendwoher, sind zuerst exotisch, bis sie mit der Zeit ganz selbstverständlich zum Gut der Region zählen und diese bereichern. Und so wollen wir dieses Jahr den Ursprüngen nachgehen und sie offenlegen, die Quellen suchen und untersuchen. Passend dazu richten wir im Museum Schlangenhaus ein neues Zimmer ein. Der Türggeriibel soll dort im Fokus stehen, seine Herkunft, das Brauchtum, das sich um ihn herum gebildet hat, die Rezepte, die heute wieder gekocht werden. Wir suchen die tatsächliche Quelle des Werdenberger Sees, schauen uns schriftliche Quellen der Schlossgeschichte an, diskutieren über die Herkunft des Essens und der Kultur überhaupt, hören zu, woher die Motivation im Leistungssport kommt und vieles mehr.

Wann alles begann? War zuerst das Huhn oder das Ei? Wir haben uns fürs Ei entschieden und laden am Ostermontag, am 1. April, ein zur grossen Eiersucherei im Schloss – herzlich willkommen!

Ostermontag, 1. April TAG DES OFFENEN SCHLOSSTORS

11.00 – 17.00 Uhr,
Schloss Werdenberg
und Schlangenhaus

Im Schloss und
Schlangenhaus sind
Eier versteckt. Wer
alle findet, erhält
etwas Feines im Bistro
und dazu ein kleines
Geschenk.

PREIS
ganzer Tag Eintritt frei

EIN NEUER FOKUS IM MUSEUM SCHLANGENHAUS

Warum heisst der Mais im Rheintal eigentlich Tügggen? Und was genau ist Tügggeriibel? Warum hat sich das typische regionale landwirtschaftliche Erzeugnis gerade hier in der Grenzregion im Alpen-Rheintal auf der St.Galler und der Vorarlberger sowie der Liechtensteiner Seite etablieren können?

Woher die Dinge kommen, lässt sich mit der Geschichte zu landwirtschaftlichen Produkten exemplarisch zeigen. Gerade der Garten vor dem Museum bringt einiges Wissen zu historischen Pflanzen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit zusammen, die im Schlangenhäus ausgestellten Gerätschaften im Innern zeigen deren Verarbeitung. Neben dem sogenannten Chörblichrut, einer Kerbelart, ist es vor allem der seit etwa vierhundert Jahren im Rheintal angebaute Mais,

Samstag, 11. Mai
OFFIZIELLE
ERÖFFNUNG DER
DAUERAUSSTELLUNG
TÜGGGERIIBEL

11.00 Uhr, Museum
Schlangenhäus
12.00 – 17.00 Uhr,
Ausstellung

PREIS
Eintritt frei

MARKTTAG MIT
KULTURPARCOURS

10.00 – 16.00 Uhr,
Hinterstädtli und see-
seitig beim Museum
Schlangenhäus

Marktstände mit Spezi-
alitäten, Essen und
Setzlingen

IN ZUSAMMENARBEIT MIT
RHYTOP

aus dem besonders mit der Region verbundene Rezepte hervorgegangen sind. Im neu umgestalteten Ausstellungsraum im Obergeschoss im Schlangenhäus präsentiert sich ab dieser Saison die Geschichte zum Tügggeriibel.

Zur Eröffnung der neuen Ausstellung wird am Samstag, 11. Mai 2024 auch die Herkunft anderer Lebensmittel und Nutzpflanzen aufgearbeitet. Auf Stationen ums Schlangenhäus und mit Marktständen ergänzt, wird zusammen mit RhyTop die historische Entwicklung von Rebsorten, Gemüse, Bloder-/Sauerkäse und Honig beleuchtet. Übrigens gibt es an jeweils einem Sonntag pro Wintermonat immer wieder die Möglichkeit, ein Riibel-Menü im Schlossbistro zu probieren.



RIIBELERNTE IM SCHLANGENHAUS

Vom neu gestalteten Zimmer in der Dauerausstellung im Museum Schlangenhaus blickt man aus dem Fenster im Obergeschoss direkt auf den kleinen «Plätz» angepflanzten Riibelmais in der unteren Wiese des Museums. Was hat es mit dem Namen auf sich? Im Schlangenhaus wird von der Geschichte des Maisanbaus bis zum Rezept des Türggeriibels vieles ins Bewusstsein geholt, was vierhundert Jahre lang gang und gäbe war und heute zur Kulturgeschichte der Region zählt. Selbstverständlich erfährt man auf der Führung auch so einiges zum Schlangenhaus selbst.

**Sonntag,
22. September**
FÜHRUNG
14.00 – 15.00 Uhr,
Museum Schlangenhaus
PREIS
CHF 12.–/10.–



A snifter glass filled with a dark liquid, possibly cognac or brandy, sits on a dark, textured surface. The glass is partially filled, and the liquid is dark and reflective. The background is dark and moody, with some light reflecting off the surface of the glass and the liquid. The overall atmosphere is mysterious and sophisticated.

KULTURTAFEL

VOM URSPRUNG DES ESSENS UND DER KULTUR ÜBERHAUPT

Woher kommt unser Essen, woher stammt unsere Alltagskultur, geht es beim Menschen um mehr, als nur ums Überleben? Wodurch unterscheiden sich verschiedene Kulturen? Liegt es an der Geografie oder am Wetter, an den Einflüssen, Zuflüssen oder am Überfluss? Kultur ist ein schwierig zu fassendes Gut. Essensforscher Dominik Flammer und Direktor Peter Fux vom St. Galler Kulturmuseum im Gespräch an der langen Kulturtafel im Rittersaal.

Donnerstag, 6. Juni
KULTURTADEL
19.00 – 20.00 Uhr,
Rittersaal, mit Essens-
forscher Dominik
Flammer und dem
Direktor des Kultur-
museums Peter Fux
Das im Bistro gekaufte
Getränk darf mit an
die Tafel genommen
werden.

PREIS
CHF 12.–/10.–

ÜBER MOTIVATION IM SPITZENSORT

Woher kommt die Motivation im Sport, über das normale Mass hinauszuwachsen? Was erhält die Sportlerin für ihren besonderen Einsatz zurück? Lohnt es sich, eine sportliche Karriere anzustreben? Halten sich Verzicht und Gewinn die Waage? Leistungssportlerinnen, die es über regionale Wettkämpfe hinaus geschafft haben, im Gespräch an der zweiten Kulturtafel der Saison.

Donnerstag,
19. September
KULTURTADEL
19.00 – 20.00 Uhr,
Rittersaal

Das im Bistro gekaufte
Getränk darf mit an
die Tafel genommen
werden.

PREIS
CHF 12.–/10.–



A scenic mountain landscape featuring a rocky riverbed in the foreground, dense evergreen forests on the slopes, and large, snow-capped mountain peaks in the background under a cloudy sky. The text 'QUELLEN-FORSCHUNGEN' is overlaid in the center.

QUELLEN-
FORSCHUNGEN

AUF INS SAMMLUNGS- DEPOT

Unser Sammlungsdepot hat einige interessante Objektquellen zu bieten. Im Sammlungsdepot der Museen Werdenberg werden historische Objekte der Region aufbewahrt. Sie sind Quellen der Nutzungsgeschichte sowie ihrer Nutzer und Nutzerinnen und so Teil des kulturellen Gedächtnisses der Region Werdenberg. Fabian Hümer inventarisiert die Objekte und begegnete dabei so manch interessanten Stücken.



Donnerstag, 2. Mai
FÜHRUNG
19.00 – 20.00 Uhr,
mit Fabian Hümer,
Sammlungsdepot
Museen Werdenberg

TREFFPUNKT
Fabrikstrasse 1
in Grabs

PREIS
CHF 10.–

VO HUUS ZU HUUS

Die Gemeinde Grabs lädt die Bevölkerung ein, die jüngsten Forschungen zur Baugeschichte des Städtli Werdenberg vertieft kennenzulernen. Dazu steigen wir mit der Bauforscherin und dem kantonalen Denkmalpfleger in die ältesten Keller hinunter und entlocken den Mauerwerken ihre Geheimnisse. Nach einem Spaziergang in den Schlosshof, wo ein Zvieri serviert wird, folgt eine Gesprächsrunde zu den Forschungsergebnissen.

Samstag, 8. Juni
**FÜHRUNG, ZVIERI
UND GESPRÄCH**
14.00 – 17.00 Uhr, mit
Carolyn Krumm und
Moritz Flury-Rova

TREFFPUNKT
Werdenberg Tourismus

PREIS
CHF 12.–/10.–
für die Grabser Bevölkerung
Eintritt frei



ZUR QUELLE WANDERN

Quellenforscherinnen und Quellenforscher suchen den Ursprung. Beim Werdenberger See beispielsweise ist das gar nicht so einfach, denn es gibt keinen richtigen Zufluss, die Quelle ist irgendwo am Buchserberg zu finden. Um den längsten Tag im Jahr herum nimmt uns der Grabser This Isler mit auf eine kleine Wanderung den Berg hinauf und zeigt uns, woher das Wasser für den Werdenberger See stammt. Ein passendes Picknick ist im Preis inbegriffen.

Mittwoch, 12. Juni

(Ersatzdatum:

Mittwoch, 26. Juni)

WANDERFÜHRUNG

18.00 – 22.00 Uhr,
mit This Isler,
Buchser Malbun

TREFFPUNKT

Werdenberg
Tourismus, eingangs
Städtli

SPEZIELLES

gutes Schuhwerk

PREIS

CHF 20.–
(inkl. Picknick)



SCHRIFTLICHE QUELLEN

Schriftstücke sind die Quellen der Historiker und Historikerinnen. Sie müssen transkribiert, gelesen, verstanden und eingeordnet werden können. Wir haben ein paar schriftliche Quellen zur Schlossgeschichte zusammengetragen. Dazu besucht uns Staatsarchivar Stefan Gemperli und gibt Einblicke in die Aufgaben des Staatsarchivs in Zeiten der Digitalisierung und aufkommender historischer Vergesslichkeit.

Donnerstag,

5. September

GESPRÄCH

19.00 – 20.00 Uhr,
mit Staatsarchivar
Stefan Gemperli,
Landvogtstube Schloss

TREFFPUNKT

Landvogtstube, Schloss
Werdenberg

PREIS

CHF 12.–/10.–

BAUEN



BAUEN IM MITTELALTER

Es ist das Jahr 1230 – die Burg Werdenberg befindet sich im Bau. Graf Hugo inspiziert die Baustelle und überprüft die Arbeit der Zimmerleute und der Steinmetze, die Gräfin und Dienerschaft begleiten ihn. Der Seiler, der Schmid, der Mörtelmacher, der Dachdecker und andere Handwerker sind vor Ort, Esel bringen Steine und Kies vom Berg – es wird

gemessen, gesägt, gehämmert, und am Ende werden die Balken aufgerichtet. Sollte ein Unfall geschehen, wäre der Medicus gleich zur Stelle, auch die Tuchmacherinnen, Wächter und einen segnenden Pfaffen braucht es. Natürlich ist gute Speise nötig, damit alle immer bei Kräften bleiben. Der neue Ofen will eingefeuert werden!

Kommen Sie vorbei auf die Baustelle der Burg, Kurzführungen durch die Baustelle und zu den bereits fertigen Bauten der neuen Burg geben interessante Einblicke zum Fortschritt der Burg. Selbstverständlich gibt es zu trinken und

**Samstag,
14. September
MITTELALERTAG**
10.00 – 17.00 Uhr,
Schlosshof

PREIS
Eintritt frei

Die Kosten an den Esstischen und der Führungen werden mit der Eigenwährung Werdenberger Pfennig beglichen. Wechselstuben gibt es vor Ort am Eingang zum Schlosshof.



zu essen und auch die Musikanten an Drehleier, Flöte und Fidel erfreuen mit neuen Stücken. Ein Tag für die ganze Familie, für kleine und grosse Architekten und Architektinnen, es gibt viel zu sehen und zu tun!

800 JAHRE GESCHICHTE IM STÄDTLI WERDENBERG

Werdenberg war einmal – wenn auch nicht sofort erkennbar – tatsächlich eine Stadt; und zwar eine der kleinsten in der Schweiz. Es handelt sich um eine sogenannte mittelalterliche Siedlung städtischen Typs, deren Merkmale nicht mehr unserer modernen Vorstellung einer Stadt entsprechen. Lernen Sie die 800-jährige ränkereiche Geschichte dieses ehemaligen Marktflleckens kennen. Neben der Beziehung zwischen Regentschaft und Bevölkerung stehen auch architektonische und denkmalpflegerische Themen im Mittelpunkt dieser klassischen Führung.

Sonntag, 12. Mai
Sonntag, 18. August
FÜHRUNG /
GUIDED TOUR

14.00 – 15.00 Uhr

TREFFPUNKT
Werdenberg Tourismus

PREIS
CHF 12.– / 10.–

ENGLISH
On May 12, this tour
will be given in English
and German from
2.00 – 3.00 p.m. in
separate groups.

ZEITREISE IM SCHLOSS

Einst Burg der Grafen, Schloss der Landvögte, Residenz der Bürgerfamilie Hilty und heute viel bespieltes Kulturschloss: Trotz zahlreicher Besitzwechsel ist Schloss Werdenberg bemerkenswert gut erhalten. Anhand der Bausubstanz lassen sich aber nicht nur die einzelnen Epochen ablesen, sondern auch die Veränderung der Gesellschaft und ihrer Kultur im Lauf von acht Jahrhunderten.

Am 24. Oktober bieten wir diesen Klassiker am Vormittag von 09.30 bis 11.30 Uhr an, inklusive einem Heissgetränk und einem Stück Gebäck im Bistro.

Sonntag, 2. Juni,
Sonntag, 30. Juni
FÜHRUNG

14.00 – 15.30 Uhr

TREFFPUNKT
Schlosshof

PREIS
CHF 12.– / 10.–

Donnerstag,
24. Oktober
FÜHRUNG UND
KAFFEE

09.30 – 11.30 Uhr,
inklusive einem Heiss-
getränk und einem
Stück Gebäck im Bistro
im Schlosshof

TREFFPUNKT
Schlosshof

PREIS
CHF 16.– / 12.–





ZUSAMMEN MIT
ANDEREN

EINMAL MITTEN IN DER NACHT DURCHS SCHLOSS

Für einmal bei Dunkelheit durchs Schloss! Dieses Jahr macht Schloss Werdenberg bei ORF – Lange Nacht der Museen mit. Das Schloss ist bis nach Mitternacht geöffnet. Zusätzlich gibt es Führungen an Orte, die sonst nicht zugänglich sind. Wer ging über die versteckte Treppe? Wer wohnte im verborgenen Zimmer? Wo wird der Schlosstschatz aufbewahrt? Und gab es wirklich kein Verlies im Schloss? Besuche das Schloss mit Spezialführungen oder auf eigene Faust.

**Voraussichtlich
Samstag, 5. Oktober
ORF – LANGE NACHT
DER MUSEEN**

18.00 – 01.00 Uhr,
Schloss Werdenberg

TREFFPUNKT
Schlosshof, Programm
zu gegebener Zeit auf
schloss-werdenberg.ch

PREIS
Einzeleintritte vor Ort
oder bei anderen
Museen:

CHF 6.–

Mehrfacheintritte für
alle mitmachenden
Museen:

CHF 15.–

Bis 12 Jahre:
Eintritt frei

MUSIK: MEIN PERSÖNLICHER AUFTRITT IM SCHLOSS

An diesem ersten Oktober-sonntag wird in den dreissig Schlössern des Verbandes, von der Waadt bis St.Gallen, von den Castelli di Bellinzona bis Schloss Frauenfeld, musiziert. Im Schloss Werdenberg werden Bühnen aufgestellt für Deinen grossen Auftritt. Ob Chor oder Jazzcombo, Solist oder Ensemble, ob Anfänger oder kurz vor dem Musikdiplom, ob Trommel oder Flöte – bewirb Dich mit einem Instrument, allein oder mit einer kleinen Formation und nenne nur einen einzigen Grund, warum Du im Schloss auftreten willst. Wir stellen ein schönes Programm durch den ganzen Tag zusammen. Für Profis und Anfängerinnen – am Schweizer Schlössertag spielt die Musik!

**Sonntag, 6. Oktober
SCHWEIZER
SCHLÖSSERTAG**
10.00 – 17.00 Uhr,
Schloss Werdenberg

ANMELDUNG
musik@schloss-werdenberg.ch

PREIS
Konzerte im regulären
Museumsticket
inbegriffen



AUF NACH RAPPERSWIL!

Die Freunde Schloss Werdenberg und der Historische Verein der Region Werdenberg besuchen gemeinsam das neu eröffnete Schloss Rapperswil. Erfahren Sie bei einem Besuch, wann und bei welcher Gelegenheit sich die Werdenberger und Rapperswiler Grafen begegnet sind.



Samstag, 9. November TAGESAUSFLUG

mit Freunde Schloss Werdenberg und Historischem Verein der Region Werdenberg. Informationen und Anmeldungen zur gegebenen Zeit auf schloss-werdenberg.ch

FREUND UND FREUNDIN VOM SCHLOSS

Werden Sie Freund oder Freundin von Schloss Werdenberg und Sie erhalten vergünstigte Eintritte und besondere Gelegenheiten, das Schloss auch hinter seinen Kulissen kennenzulernen!

VEREINSBEITRAG

Einzelmitglieder CHF 40.–, Paare CHF 60.–
Juristische Personen CHF 200.–

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

schloss-werdenberg.ch/freunde

ORANGE DAYS

SCHLOSS IN ORANGE

Vom Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen Ende November bis zum Tag der Menschenrechte wird das Schloss abends wieder orange beleuchtet. Eine Initiative engagierter Frauen des Soroptimist International Club Bad Ragaz, die mittlerweile einige Gebäude sichtbar zum Leuchten bringen.

**Montag, 25. November –
Dienstag, 10. Dezember
ORANGE DAYS**



A high-angle photograph of a riverbed filled with smooth, dark grey and black river stones of various sizes. The water is clear and shallow, flowing over the stones, creating white foam and ripples. The lighting is bright, casting shadows and highlighting the textures of the rocks and water.

KINDER UND
JUGENDLICHE
IM SCHLOSS

EIN BUNTER MUSIKABEND

Wie viele verschiedene Arten Blockflöten gibt es eigentlich? Kann man ABBA mit einer Hausmusik-Formation spielen? Und – Saiten sind nicht gleich Saiten. Für das Konzert der Musikschule Werdenberg kommen ganz unterschiedliche Ensembles ins Schloss und zeigen, was sie eingeübt haben. Ein vielfältiger bunter Musikabend nicht nur für die Eltern der musizierenden Kinder, sondern für Musikfans ganz allgemein.

**Donnerstag, 26. September
ENSEMBLEKONZERT
DER MUSIKSCHULE
WERDENBERG**

19.00 – 20.00 Uhr

Bei trockener
Witterung:
19.00 – 20.30 Uhr
mit Kinderchor
im Schlosshof

TREFFPUNKT
Schlosshof

PREIS
Eintritt frei



MUSIKALISCHE SOMMERFERIEN-WOCHE

Wenn sich Kinder und Jugendliche aus Deutschland, Österreich und der Schweiz eine Sommerferien-Woche lang Musikstücke erarbeiten, die Akustik verschiedener alter Räume erkunden und die Saiten manchmal etwas häufiger als üblich neu stimmen müssen, weil das Schloss mit seinem Klima die Instrumente temperiert und etwas «mitspielt», dann ist wieder Sommerakademie. Die Sommerakademie auf Schloss Werdenberg ist eine musikalische Erlebniswoche für maximal 16 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 17 Jahren. Sie richtet sich an fortgeschrittene junge Musikerinnen und Musiker mit den Instrumenten Geige, Bratsche, Violoncello, Kontrabass, Harfe und Klavier.

**Samstag, 3. August –
Samstag, 10. August
10. SOMMERAKADEMIE**
Jugendmusikwoche für
Streichinstrumente
und Harfe auf
Schloss Werdenberg

**Samstag, 10. August
ABSCHLUSSKONZERT**
11.00 Uhr, Schloss
Werdenberg

PREIS
Eintritt frei

HELMZIER, SCHILD UND WAPPENROLLE

Edelleute kamen nie ohne Wappen aus, deren Bildsprache uns heute meist Rätsel aufgibt. Noch heute sind im Schloss viele Wappen zu finden. Wir spüren sie auf und erforschen ihre mögliche Bedeutung. Anschliessend skizzieren wir unsere eigenen Ideen für ein persönliches Wappen und malen sie mit Farben auf einen echten Holzschild.

Mittwoch, 8. Mai
EIN NACHMITTAG
IM SCHLOSS
14.00 – 16.30 Uhr,
Schloss Werdenberg

ALTER
1. bis 6. Klasse

TREFFPUNKT
Schlossshof

PREIS
CHF 10.–



GRABEN UND FORSCHEN

Im Keller von Schloss Werdenberg befinden sich mysteriöse Sandfelder, in denen sich verlorene mittelalterliche Gegenstände befinden. Gemeinsam graben wir sie fachgerecht aus, skizzieren und vermessen sie. In gemeinsamer Runde wird dann so manches Geheimnis um die gefundenen Gegenstände gelüftet. Dazu machen wir einen spannenden Rundgang durchs Schloss – bis hinauf zur Zinne.

Mittwoch, 26. Juni
EIN NACHMITTAG
IM SCHLOSS
14.00 – 16.00 Uhr,
Schloss Werdenberg

ALTER
1. bis 6. Klasse

TREFFPUNKT
Schlossshof

PREIS
CHF 10.–



DURCHS DUNKLE SCHLOSS!

Psst! Komm mit, wir wollen mal schauen, ob das Schloss tatsächlich im Winterschlaf ist. Oder sind die gemalten Menschen auf den Bildern in den grossen Goldrahmen noch wach? Und was ist mit den abgebildeten Tieren auf den Kachelöfen? Komm mit Deiner eigenen Taschenlampe ins Schloss, wir wollen in die schönsten Räume im Schloss hineinleuchten und entdecken vielleicht sogar einen Geheimgang. Für Kinder der Unter- und Mittelstufe. Die Eltern dürfen im Bistro auf ihre Buben und Mädchen warten.

**Mittwoch, 24. Januar,
27. November,
11. Dezember**
**TASCHENLAMPEN-
FÜHRUNG IM
WINTERSCHLOSS**
16.30 – 17.30 Uhr,
Schloss Werdenberg

TREFFPUNKT
Schlosshof

PREIS
CHF 5.– (inkl. Punsch)

MIT DER GANZEN FAMILIE INS MUSEUM

Wieder ist das Schloss dabei, wenn es heisst: Familien – ab ins Museum! An den ersten Sonntagen in den Sommermonaten Juli, August und September. Es gibt ein spezielles Vermittlungsprogramm für Kleine und Grosse.

**Sonntag, 7. Juli,
4. August, 1. September**
REISEZIEL MUSEUM
10.00 – 17.00 Uhr,
Workshops für die ganze Familie im Schloss Werdenberg

PREIS
CHF 1.– pro Person



AN EINEM NACH- MITTAG DURCH DIE GESCHICHTE

Kinder gehen in Gruppen zu verschiedenen Stationen im Schloss und graben im Schlosskeller nach alten Fundstücken, kreieren ihr eigenes Wappen, bauen wie die alten Baumeister oder stellen ihr eigenes Gewürz zusammen. Ein Nachmittag mit ganz vielen Kindern im Schloss!



**Mittwoch, 21. August
RAIFFEISEN SCHLOSS-
NACHMITTAG**

14.00 – 17.00 Uhr,
Schloss Werdenberg

ANMELDUNG
zu gegebener Zeit
auf der Webseite
der Raiffeisenbank
Werdenberg

EINE KOOPERATION MIT
RAIFFEISENBANK WERDENBERG

AB AUF DIE SCHLOSS- BÜHNE!

Möchtest Du eine Woche Mitglied einer Theaterkompanie sein und am Ende ein Theaterstück im Schloss Werdenberg aufführen? Dann mach' in der ersten Herbstferienwoche mit beim Workshop mit der Theaterpädagogin Claudia Ehrenzeller und erlebe das Schloss als Deine Bühne.

Welche schauspielerischen Kniffe braucht es, damit aus einem Theaterstück interessante Unterhaltung wird? Die Buchser Regisseurin, die 2021 gemeinsam mit Schauspielerinnen und Schauspielern aus der Region das Stück «Verschlossene Vergangenheit» im Schloss Werdenberg aufgeführt hat, kehrt im Oktober zurück, um Kinder und Jugendliche ins Schauspiel einzuführen. Am Ende der Theaterwoche gibt es eine Abschlussaufführung im Schloss, an der Eltern, Geschwister und weitere Gäste dabei sein können.



**Dienstag, 1. Oktober –
Freitag, 4. Oktober
WAS FÜR EIN
THEATER!**

Theater-Workshop für
Kinder und Jugendliche
10.00 – 16.00 Uhr,
Schloss Werdenberg

**Freitag, 4. Oktober
ABSCHLUSS-
AUFFÜHRUNG**

18.00 – 19.00 Uhr,
Schloss Werdenberg

Thema und weitere
Informationen folgen zu
gegebener Zeit auf
schloss-werdenberg.ch

PREIS
CHF 60.– (inkl. Materialien
und Mittagessen
am Freitag, 8. Oktober)



SCHLOSS



S MEDIALE

QUELLE

Hören wir auf das leise Plätschern, klar und pur, frisch und beweglich, und immer, immer neu. Anfänge, dem Wachstum ein Auftakt. Die Schlossmediale geht mit diesem Auftakt in ihr 12. Jahr, lässt Wasser klangvoll sprudeln und zu Eis erstarren, lässt Licht, Inspiration, Wissen und Wolken quellen und hört den Knall, wenn die Büchse der Pandora wieder geschlossen wird, nachdem alles Übel entweichen konnte.

Christian Mason gehört zu einer neuen Generation der Komponisten, sinnlich-zart ist seine Musik; und mit Glasharfe, singender Säge und Theremin beginnen wir eine der ungewöhnlichsten Uraufführungen der Festivalgeschichte. Ruth Maclennan mischt die Arktis mit Schweizer Bergquellen, Peter Scior lässt in seinen Gemälden Licht durch Räume wandern, Yasuaki Onishi spinnt in ihnen Wege, Instrumente singen und verklingen unter Wasser.

Sie sind still, die Neubeginne, und wenn es später tost und rauscht, ist das Zimoun. Der Künstler im Fokus bespielt unser Schloss mit grosser Wucht. Er lebt in Bern und in der Welt, bei ihm werden Ton und Bild zu einem Feuerwerk der immer eigenen Rhythmen.

Das Baltimore Consort ist zurück in Europa, seit Jahrzehnten Repräsentant der Alten Musik, forscht es mit Shakespeare den Anfängen der Liebe nach. Wir reisen in die Tamina-Schlucht, lassen das heisse Wasser um uns tosen und bespielen die Heilquellen im alten Bad Pfäfers mit Gesang und zartem, nassem Klang. Musik aus der Quelle der Nahrung – Jonas Knecht lässt die Rittertafel in Saus und Braus erklingen. Das Black Oak Trio mit Desirée Ruhstadt kehrt zu ihren Wurzeln zurück, Generationen ihrer Familie lebten und leben in Grabs, sie selbst ist in Chicago aufgewachsen. Mit «Silenced Voices» führt das Trio Werke von vielversprechenden jüdischen Komponisten auf, die im 2. Weltkrieg in Konzentrationslagern ermordet wurden.

Bissig-klug und poetisch singt und spricht Sabra Lopes vom Sonnenquell über Liebesverblissen bis hin zum erträumten Aufbruch. Infolge der klimabedingten

**Freitag, 17. Mai –
Sonntag, 26. Mai**
SCHLOSSMEDIALE
Internationales Festival
für Alte Musik, Neue
Musik und audiovisuelle
Kunst

EINE KOPRODUKTION
MIT BAD RAGARTZ

Veränderungen unserer Natur versiegen weltweit Quellen, auch dieses Verstummen bringen wir zu Ohr.

Für mich als Künstlerische Leiterin ist die Zeit gekommen, das Festival in andere Hände zu geben, dies wird meine letzte Schlossmediale sein, auf die ich mich aus tiefstem Herzen freue. Mit dem Jahresthema sinnbildlich für einen Neubeginn eher als einen Abschied, freue ich mich auf das Abschlusskonzert. Mit mexikanischen und kubanischen Quellen von Freude und Tanz, mit Mariachis und den Rhythmen von Salsa und Son wünsche ich der Schlossmediale viele weitere erfolgreiche Jahrzehnte.

In der Büchse der Pandora bleibt zum Schluss nur die Hoffnung. Schauen wir nach.

Mirella Weingarten
Künstlerische Leiterin



Freitag, 17. Mai

ALLER ANFANG

18.00 Uhr, Eröffnungskonzert

Werke von Christian Mason, Hildegard von Bingen, Rodericus u.a. mit Thorwald Jørgensen, (Theremin), Anna Trauffer, (Glasharfe und Zither), Christian Mason (singing Säge), dem Explore Ensemble, Alexa von Wehren, Sarah Lindermayer, Catherine Jäger (Tanz)

QUELLE

20.00 Uhr, Vernissage
Werke von Zimoun, Ruth Maclennan, Peter Scior, Bea Isler, Yasuaki Onishi, Albrecht Fersch, Beate Frommelt, Sabine Hilscher, This Isler und den StipendiatInnen Katrin Horsch, Edgardo Rudnitzky und Florian Tuercke

GEBÄLKS-QUELL

21.30 Uhr, eine Dachstuhl-Performance mit Sarah Lindermayer, Alexa von Wehren und Catherine Jäger

Samstag, 18. Mai

QUELLE

12.00 – 18.30 Uhr, Ausstellung

KIOSK ZUR QUELLE

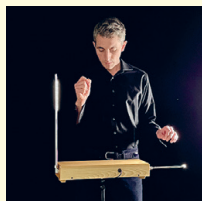
13.00 – 18.30 Uhr, eine installative Performance mit Sabine Hilscher

KÜNSTLER-GESPRÄCH

14.00 Uhr, mit dem Künstler im Fokus Zimoun

KÜNSTLER-GESPRÄCH

17.00 Uhr, mit dem Komponisten im Fokus Christian Mason



HÖLDERLINS MADNESS

19.30 Uhr, Konzert mit Werken von Christian Mason Thorwald Jørgensen (Theremin) und das Explore Ensemble

Sonntag, 19. Mai

QUELLE

12.00 – 18.30 Uhr, Ausstellung

KIOSK ZUR QUELLE

13.00 – 18.30 Uhr, eine installative Performance mit Sabine Hilscher



KINDER-MEDIALE

12.00 Uhr, Wassermärchen mit Musikern aus dem Explore Ensemble

SILENCED VOICES

19.30 Uhr, Konzert mit Anna Trauffer (Glasharfe), Peter Conradin Zumthor (Schlagzeug), dem Black Oak Ensemble (Streichtrio) mit einer Uraufführung des Nachwuchs-komponisten Noël Engel

Montag, 20. Mai

QUELLE

12.00 – 18.30 Uhr, Ausstellung

PANDORAS BOX

16.00 Uhr, Vortrag von This Isler von Quellen und Quellennachweisen: ein Blick in die Ursprünge der Werdenberger Geschichten



AQUA MUSICALE

19.30 Uhr, feucht-fröhliches Konzert mit Meike Herzig (Serpent, Petzold-Flöte, Wasserflöten, Rainmaker), Marco Ambroisini (Nyckelharpa), Matthias Loibner (Drehleier), Katharina Dustmann (Rahmentrommeln und Wasserklänge), Nils Tannert (Percussion)

Dienstag, 21. Mai

QUELLE

13.00 – 18.30 Uhr, Ausstellung



DIE STIPENDIATINNEN STELLEN VOR

18.30 Uhr, Performances, Gespräche, Schlossführung mit den StipendiatInnen der Schloss-mediale

Mittwoch, 22. Mai

QUELLE

13.00 – 18.30 Uhr,
Ausstellung

AUFBRUCH!

19.30 Uhr, Chansons,
Songs und Gedanken
Sabra Lopes wehrt den
Anfängen, geistreich
und stimmungsgewaltig
mit Alina Pronina (Klavier)
und Valentin Butt (Akkordeon)



Donnerstag, 23. Mai

QUELLE

13.00 – 18.30 Uhr,
Ausstellung

ZNACHT- MUSIK

18.30 – 20.30 Uhr, ein
kulinarischer Abend für
Gaumen und Ohr
mit Jonas Knecht (Regie
und Küche), Albrecht
Ziepert (Komposition,
Sound), Anna Trauffer,
(Kontrabass, Zither),
Anna Blumer (Stimme)



Freitag, 24. Mai

QUELLE

13.00 – 18.30 Uhr,
Ausstellung



THE FOOD OF LOVE

19.30 Uhr, ein shake-
spearer'scher Abend
mit dem spektakulären
Renaissance-Ensemble
The Baltimore Consort,
welches die Welt der
Alten Musik seit Jahr-
zehnten prägt und vor
allem eines mit seiner
Musik ausdrückt:
Glückseligkeit

Samstag, 25. Mai

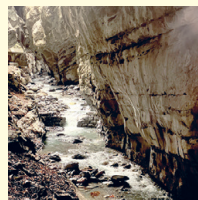
QUELLE

12.00 – 18.30 Uhr,
Ausstellung

HEISSE WASSER

19.30 Uhr, Konzert und
Performance, Aussen-
spielstätte Tamina-
Schlucht und Altes Bad
Pfälfers
mit dem Baltimore
Consort, Lieselot de
Wilde, einer klang-
vollen Schlucht-
Performance und ge-
heimnisvollen Wesen
in den alten Bade-
wannen des Bades

EINE KOPRODUKTION MIT
BAD RAGARTZ



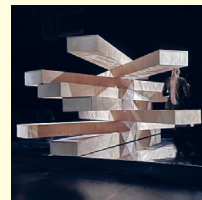
Sonntag, 26. Mai

QUELLE

12.00 – 17.00 Uhr,
Ausstellung

FIGURINE

18.00 Uhr, eine Instal-
lations-Performance
mit der Sängerin
Lieselot de Wilde und
dem Bassisten Brecht
Beuselink



GRANDE FINALE: BACK TO ZERO

20.00 Uhr zum Abschied
wird getanzt – bis spät!
mit den mexikanischen
Mariachis und der
kubanischen Band
Mayelis y sus chicos

Sonntag, 19. Mai

SPRUDELN UND QUELLEN

14.00 – 15.30 Uhr, Workshop für Kinder mit
Sabine Hilscher

Verschiedene Techniken rund um das Wasser
werden erforscht: Wir marmorieren und tuschen,
tropfen und malen

Samstag, 18. Mai – Sonntag, 26. Mai

URSPRUNG

jeweils 10.00 – 11.00 Uhr, Yoga mit
Sarah Buchli

STAND DEZEMBER 2023

WIE WÄRE ES MIT...

ANFANG UND ENDE

Die Kinder. Unser Ursprung. Und manche von ihnen schöpfen aus Quellen, die unerschöpflich wirken. Noël Engel ist mit seinen zwölf Jahren der jüngste Komponist, der je an der Schlossmediale aufgetreten ist, und er komponiert für das Black Oak Trio und die Glasharfen-Spielerin Anna Trauffer ein kleines, poetisches Quell-Werk. Das Trio aus Chicago mit Wurzeln in Grabs (Desirée Ruhstadt) stellt uns Musik jüdischer Komponisten vor, die in Konzentrationslagern ermordet worden sind. Es sind phantastische Werke junger Komponisten, deren Stimmen erstickt wurden. Ihre Werke: ein rauschendes Fest der Musik!

Sonntag, 19. Mai
SILENCED VOICES
19.30 Uhr, Konzert
mit dem Komponisten Noël Engel, Anna Trauffer (Glasharfe), Peter Conradin Zumthor (Schlagzeug) und dem Black Oak Ensemble (Streichtrio)



WORTE, LASST ES KRACHEN!

Sie ist schnell, bissig, liebevoll, poetisch, sie ist witzig und traurig und fein und grob: Sabra Lopes gehört zu den Chanteusen, die mühelos von einem Gedanken zum nächsten springen und ebenso mühelos Arien in Songs verwandeln könnten. Sie singt mit Inbrunst, einer gehörigen Portion Frechheit und einer vitalen Ausdrucksstärke, die ihresgleichen sucht.

Für uns hat sie einen besonderen Abend entworfen: Sie besingt und bespricht die Gipfel und Abgründe des Alltags: Wenn der Quell der Liebe versiegt, vom erträumten Aufbruch – aber auch vom Quell der Sonne und den perlenden, glücklichen Anfängen der Liebe. Wie nah das eine beim anderen liegt – darüber spricht, singt und klingt Sabra Lopes mit ihrem wunderbaren Trio.



Mittwoch, 22. Mai
AUFBRUCH!
19.30 Uhr, poetischer Liederabend
mit Sabra Lopes (Mezzosopran und Stimme), Alina Pronina (Klavier) und Valentin Butt (Akkordeon)

GUTEN APPETIT!

Wir nähren uns. Vom ersten Moment an ist die Nahrungsquelle das, was uns alle immer verbindet. Und oft ein Ort des Zusammenkommens. Ohne Apéro kein Konzert, das lernte die künstlerische Leitung in ihrem ersten Jahr im Schloss. Und wie die Nahrung zelebriert werden kann! Und wie sie zu Musik passt! Wir lassen das Essen erklingen: Jonas Knecht, der uns schon vor Jahren mit dem Übernachtungskonzert im Schloss verblüffte, kocht uns mit dem Komponisten Albrecht Ziepert, der Musikerin Anna Trauffer und der Schauspielerin Anna Blumer ein musikalisches Menü.



Donnerstag, 23. Mai
ZNACHTMUSIK
18.30 und 20.30 Uhr,
ein Klangmahl

Bitte rechtzeitig anmelden, die Platzzahl an der Ritterschiffel ist begrenzt!

QUELLE DER INSPIRATION

Wissen Sie, dass sich das Schloss jedes Jahr zehn Tage lang komplett verwandelt? Und Künstler von nah und fern es mit Liebe und Leidenschaft bespielen? Dass es mit Licht und Ton und vielen Umbauten verzaubert wird? Dass es im Schloss dunkel wird, dass mit Bildern, Filmen, Klanginstallationen das Jahresthema gefeiert und ergründet wird? Sie wissen es schon? Dann seien Sie wieder dabei und bringen viel Zeit mit: Zimoun, der Weltreisende, baut für das Schloss eine seiner verblüffenden Klanginstallationen, Peter Scior lässt Licht durch seine Räume wandern, Ruth Maclennan erforscht die Quellen der Arktis und des Rheins, Albrecht Fersch lässt es sprudeln und schwimmen, Sabine Hilscher lädt uns zu einer Hofperformance ein, Beate Frommelt sammelt uns Schwemmhölzer und drei Stipendiatinnen und Stipendiaten leben im Städtli und gestalten sechs Wochen lang Räume der Ausstellung.



Freitag, 17. Mai –
Sonntag, 26. Mai
QUELLE

täglich, Ausstellung

mit Zimoun, Ruth Maclennan, Peter Scior, Yasuaki Onishi, Albrecht Fersch, Bea Isler, This Isler, Beate Frommelt, Sabine Hilscher, Kathrin Horsch, Edgardo Rudnitsky, Florian Tuercke



WEIT
VERANSTA



ERE
ALTUNGEN

LITERATUR AM KACHELOFEN



Freitag, 1. März
LITERATUR AM
KACHELOFEN
19.30 Uhr, Landvogtstube

Tim Krohn liest in der Landvogtstube am warmen Kachelofen

PREIS
CHF 20.–/15.–

Er spürt dem Klang der Sprache nach und gibt seinen Geschichten einen poetischen Raum, er nimmt uns in die Welt der Schöpfungsgeschichte und Sagen mit. Tim Krohn wurde mit seinen Romanen «Vrenelis Gärtli» und «Quatemberkinder» bekannt, er schreibt Theaterstücke, Romane und Krimis, und was immer er schreibt, hat den schönen, kruden Klang der Wahrhaftigkeit. Zum Thema «Quelle» liest er aus Schöpfungsmythen – und im Anfang von Allem schaut er auf das Schöne als auch das Schreckliche – sogar im Paradies.

DAS BISTRO WIRD ZUM IRISCHEN PUB

Was wäre das Ende des Schlosswinters ohne den Irish Evening? Einen Abend lang wird das Bistro zum irischen Pub – mit allem, was dazugehört: authentische Live-Musik, Guinness vom Fass, Shepherd's Pie, Baileys- und Whiskey-Chocolate-Torte und Irish Coffee. Bewegende, keltische Klänge sorgen für Hörgenuss und Pubstimmung. Céad Míle Fáilte – herzlich willkommen!

Freitag, 8. März
IRISH EVENING
18.30 Uhr, Türöffnung
19.00 Uhr, Beginn
mit Essen, danach
zwei Musikblöcke

PREIS
mit Essen: CHF 33.–
(kein vegetarisches Angebot)
ohne Essen: CHF 22.–
Die Platzzahl ist beschränkt, Sitzplätze können nicht reserviert werden.

TICKETS
Online ab Januar auf
schloss-werdenberg.ch



SAITENWEGE – GITARRENKLÄNGE IM SCHLOSS!

Klaus Wladar, selbst Gitarrenvirtuose und Lehrer an der Musikschule Werdenberg, holt einen Kollegen und eine Kollegin ins Schloss und führt durch die zwei Konzertabende.

Im Juni kommt Ausnahmegitarrist Dimitri Lavrentiev ins Schloss und macht mit uns einen «Trip to Mars» – ein Sommerabendkonzert mit elektro-akustischer Gitarre. Und im August spielt Singer-Songwriterin Jule Malischke «Fingerstyle Gitarre» und singt dazu ihre eigenen Songs.

Zwei aufregende Abende, an denen Vielfalt und Komplexität, Brillanz und Virtuosität im Gitarrenspiel zum puren Genuss werden!

Mittwoch, 19. Juni
SCHLOSSHALLEN-
KONZERTE –
DIMITRI LAVRENTIEV
19.00 – 20.00 Uhr,
Schlosshalle Ober-
geschoss

PREIS
CHF 20.–/10.–
(reduzierter Preis
für Musikschulen
und Freunde
Schloss Werdenberg)

Mittwoch, 28. August
SCHLOSSHALLEN-
KONZERTE –
JULE MALISCHKE
19.00 – 20.00 Uhr,
Schlosshalle Ober-
geschoss

PREIS
CHF 20.–/10.–
(reduzierter Preis
für Musikschulen
und Freunde
Schloss Werdenberg)



LIEBESTRANK!

Vor bald 200 Jahren komponierte Gaetano Donizetti l'elisir d'amore, die Oper der Liebestrank. Die Schlossfestspiele führen diesen Sommer vor der Kulisse des Städtli mit Schloss am Werdenberger See diese Opera buffa (komische Oper) mit dem Werdenberger Festspielchor und der Sinfonietta Vorarlberg auf. Am Abend Anfang Juli im Rittersaal des Schlosses geben sie Einblicke ins Stück und seine Hintergründe und lassen uns an der komplexen Planung hinter den Kulissen teilnehmen. Über den Sommer gibt es den Liebestrank im Schlossbistro auch zum Trinken!

Sonntag, 4. Juli SCHLOSSFESTSPIELE IM SCHLOSS

19.00 – 20.00 Uhr,
Rittersaal

PREIS
CHF 10.–, die Eintritte
kommen vollständig
der Realisierung der
Oper zugute

FOLKBAND IM SCHLOSS UND BARBETRIEB

Das Krempel-Publikum kennt die Band The Trouble Notes mit ihrer charakteristischen Folk-Violine, der Gitarre und ihrem schnellen Rhythmus bereits von einem früheren Konzert. Zusammen mit dem Cello und dem Akkordeon von Good Habits sind sie eine so einfühlsame wie wilde Combo gleichermaßen. Krempel und Schloss Werdenberg bringen den Folk und die einzigartige Atmosphäre zusammen und organisieren gemeinsam einen unvergesslichen Abend. Der Schlosshof gibt dafür das passende Setting. Allerdings muss auch mit Schlechtwetter gerechnet werden. Darum gibt es eine Preis- und Ticketstaffelung.

Bei schönem Wetter gilt das im Vorverkauf erstandene, etwas teurere Ticket auch als einmaliger Getränkebon. Vor- und nach dem Konzert ist Barbetrieb, während des Konzertes im Schloss werden keine Getränke ausgedient, bei schönem Wetter im Schlosshof schon.

Freitag, 6. September KREMPEL AUSWÄRTSSPIEL

18.00 – 23.00 Uhr,
Schloss oder Schlosshof

PREIS
CHF 30.– im Vorverkauf
(70 sichere Plätze im
Schloss bei schlechter
Witterung, bei gutem
Wetter gelten CHF 5.–
des Tickets als einmaligen
Getränkebon)
CHF 25.– bei schönem
Wetter mit Abendkasse
im Schlosshof







RÜCKBLI



CK 2023

MUSEEN

Internationaler Museumstag mit Setzlingsmarkt



Im Sammlungsdepot der Museen Werdenberg



Abschlusskonzert
Sommerakademie





Winterliteratur im Bistro

Schweizer Schlössertag zum Thema Tiere und Fabelwesen



MUSEEN



Neuinszenierung «Schattenspiel»



Ausstellung «Geschichte erzählt»

Buchvernissage «800 Jahre Werdenberg»





WIND «Tag des offenen Schlosstors»

Kulturtafel «Geschichte erzählen»



MUSEEN



Vernissage «Climate Fiction»



Reiseziel Museum



«Gletscherabend»



SCHLOSSMEDIALE



Performance mit Komponist Alexander Moosbrugger
und Shō-Spielerin Naomi Sato in Moosbruggers
Orgel-Installation «Fegen»



Künstlergespräch mit dem Komponisten
im Fokus Daniel Ott (Mitte), dem Akkordeonisten
Teodoro Anzellotti und Mirella Weingarten



Das Sonar Quartett im Konzert «Sturmhöhe»



Künstler im Fokus Ban Lei aus China während der Performance in seiner Installation im Dachstock



Ausstellung WIND



Susanne Zapf vom Sonar Quartett im Konzert «Sturmhöhe» inmitten der Installation «Gamma» von Schlossmediale-Stipendiat Andreas Schröder

SCHLOSSMEDIALE



Konzert «Gegen Windmühlen» mit Naomi Sato (Shō), Franziska Baumann (Gesang) und Lucas Niggli (Schlagzeug und Windmühle)



Konzert «Seestück» von Daniel Ott hoch über dem Bodensee in Heiden





Schlossmediale-Open-Air im Schlosshof:
«Les Forces Du Vent» mit der französischen
Bandoneonistin Louise Jallu



Konzert «Atmen» mit der
Capella de la Torre und dem
Karateka Maurizio Castrucci



Konzert «Ausser Atem» mit der Butoh-Tänzerin
Junko Wada in den Schutzbauten in Chur



Das Grande Finale «Durch den Wind»
im Schlosshof, mit der Capella de la Torre

A scenic view of a river with rapids flowing over rocks, framed by evergreen trees. The water is white and frothy as it cascades over large, moss-covered boulders. The surrounding forest is dense with dark green conifers, and the foreground is dominated by the intricate, dark branches of a tree on the left. The overall atmosphere is one of a wild, natural environment.

TICKET
INFORMA

A scenic view of a mountain stream with white water rapids cascading over mossy rocks in a forest. The water is turbulent and white with foam as it flows over the rocks. The surrounding environment is lush with green moss and ferns, and some evergreen trees are visible in the foreground and background. The overall atmosphere is fresh and natural.

SUND
ATIONEN

BISTRO IM SCHLOSSHOF

RIIBEL IN DER WINTERSAISON

Im Winter ist das Bistro in der Regel geschlossen. Aber jeden mittleren Sonntag in den Wintermonaten gibt es den Werdenberger Zmittag mit Riibel, zubereitet vom Schlegelhof auf dem Grabserberg.

Ergänzt wird der Riibel, der «geriebene» Mais, mit Grabser Apfelmus, Milchkaffee, Käse (auch «Suurä Chääs») und Fleisch, Brot (auch «Föölebrot») und Zopf sowie Birnenbrot, Butter aus der Grabser Molkerei und selbstgemachten Konfitüren sowie Früchtewähen mit hausgemachtem Quarkteig. Selbstverständlich kommt alles aus der Region. En Guete!

**Sonntag, 14. Januar,
11. Februar, 10. März,
10. November,
15. Dezember**

**WERDENBERGER
ZMITTAG**
11.30 – 15.00 Uhr,
Riibelmais

PREIS
Erwachsene: CHF 35.–
Kinder und Jugendliche
von 7 bis 16 Jahre:
CHF 17.50

Kinder von 3 bis
6 Jahren: CHF 5.–

ANMELDUNG
schloss-werdenberg.ch



SCHLOSSSAISON

April bis Oktober ist Saison auf dem Schloss! Das Bistro im Schlosshof trägt viel zum wunderschönen, ruhigen Ambiente an diesem historischen Ort bei. Hier können Sie bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen entspannen. Als kleinen Zmittag gibt es Suppen sowie ein Käse- und Salsiz-Plättli. Wir bieten regionale Weine vom Schlosswingert zum Gonzen und hinunter nach Salez sowie Getränke von Sardona bis nach Appenzell. Hier können Sie auch die Eintritte fürs Schloss lösen oder vor und nach einer Veranstaltung den Abend einläuten oder ausklingen lassen.

APÉROS UND MEHR

Wollen Sie beim Familientreffen mal etwas anderes erleben oder planen Sie mit Ihrem Verein einen Ausflug aufs Schloss? Ob zu einer Klassenzusammenkunft oder zum Firmenausflug, kombinieren Sie eine Führung mit einem anschließenden Apéro im Schlosshof. Bis 80 Personen können mit einem kleinen oder grösseren Apéro verköstigt werden, auch bei einer Ziviltrauung im Schloss kann danach ein Apéro gebucht werden.

ÖFFNUNGSZEITEN SOMMER

1. April – 31. Oktober
Dienstag bis Sonntag
und allg. Feiertage

10.00 – 17.00 Uhr

Am Freitagabend ist das
Bistro länger geöffnet.



WERDENBERG TOURISMUS UND SCHLOSSLADEN

INFOZENTRUM

Die Region Werdenberg hat viel zu bieten. Bei Werdenberg Tourismus im Infozentrum eingangs Städtli können Sie sich über die Freizeitangebote in der Natur, im Sport oder in der Kultur informieren. Suchen Sie eine Übernachtungsmöglichkeit oder ein passendes Restaurant? Ob Bergbahn oder Veloleihe, ob Kleintheater oder Konzert – Werdenberg Tourismus berät Sie und verkauft auch Tickets.

ÖFFNUNGSZEITEN SOMMER

1. April – 31. Oktober

Dienstag bis Sonntag

und allg. Feiertage

09.30 – 12.30 Uhr

13.00 – 17.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN WINTER

1. November 2023 –

31. März 2024

Dienstag bis Samstag

10.00 – 12.30 Uhr

13.00 – 16.00 Uhr

KONTAKT

tourismus@

werdenberg.ch

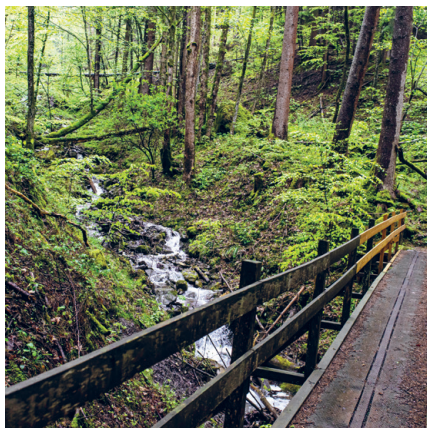
+41 81 740 05 40

SCHLOSSLADEN

Das Infozentrum ist auch Schlossladen und Museumsshop. Hier erhalten Sie alle Informationen zu den Museen und zu den Veranstaltungen im Schloss und können auch Eintritte lösen. Im Schlossladen finden Sie zudem eine sorgfältige Auswahl an regionalen Produkten. Ob Gewürz, Honig oder Wein, Städtli-Regenschirm oder hübsche Magnete – wir stellen Ihnen gerne einen Geschenkkorb zusammen. Auch im Webshop finden Sie eine Auswahl an Produkten.



Für die Gäste der Museen Werdenberg gibt es schöne und spezielle Erinnerungsstücke. Wie wäre es mit einem Ritterbuch oder sogar einer ganzen Ritterausrüstung mit Helm und Holzschwert für die Kleinen, dem Schlösser-Monopoly für die Grösseren oder einem Buch über die neusten Forschungen zum Städtli für die ganz Grossen? Wir haben für Sie das ganze Jahr geöffnet.





FÜHRUNGEN UND WORKSHOPS

Erleben Sie Städtli und Schloss auf besondere Weise. Buchen Sie eine Führung mit ausgebildeten Führungspersonen. Von der Geschichte des Städtli mit seinen Holzbauten zum historischen Garten und dem Museum Schlangenhaus bis zur Zeitreise durchs Schloss –

Führungen buchen

Informationen zu Führungen für Gruppen und zu den museums-pädagogischen Angeboten für Gruppen und Schulklassen erhalten Sie im Infozentrum/ Werdenberg Tourismus sowie auf werdenberg.ch/erleben/fuehrungen werdenberg@werdenberg.ch +41 81 740 05 40

Werdenberg Tourismus berät Sie gerne über alle Themenangebote.

Auch für Schulklassen und Geburtstage werden eine Reihe interessanter Workshops angeboten. Informieren Sie sich auf der Website, fragen Sie per Mail an oder direkt per Telefon.



BARRIEREFREI INS SCHLOSS

Seit Neuem kann das Schloss Werdenberg auch von gehbeeinträchtigten Menschen bis in den Dachstock hinauf besucht werden.

Mit einem frei steuerbaren Treppenrollstuhl werden Personen mit eingeschränkter Mobilität im Schlosshof abgeholt und über die Treppenstufen ins Schloss begleitet. Eine geschulte Person betreut den Treppenrollstuhl während des gesamten Schlossaufenthalts.

Der Besuch muss im Voraus über Werdenberg Tourismus gebucht werden. Die gehbeeinträchtigte Person sollte ausserdem Erfahrung im selbstständigen Rollstuhlfahren (mechanisch oder elektrisch) mitbringen.

TERMINVEREINBARUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

tourismus@
werdenberg.ch
+41 81 740 05 40

DAUER DES BESUCHS
ca. 2 Stunden

PARKPLATZ
Gehbeeinträchtigte Personen dürfen über die Abzweigung «Egeten» zum Schloss hinauffahren. Das Auto soll während des Schlossbesuchs nach Möglichkeit auf einem öffentlichen Parkplatz abgestellt werden.

ZUGANG ZUM SCHLOSSHOF
Das Bistro im Schlosshof ist mit Gehhilfe oder Rollstuhl barrierefrei zu erreichen.

PREIS
Die Benützung des Treppenrollstuhls ist im Ticketpreis des Museums oder der Veranstaltungen inbegriffen.

TICKETS

Eintritt Museen Werdenberg

Erwachsene:
CHF 12.–

Kinder und Jugendliche von
6 bis 18 Jahren:
CHF 6.–

Kinder von 0 bis 6 Jahren:
gratis

Familien:
CHF 24.–

Gruppe ab 12 Personen:
CHF 10.– pro Person

Schulklassen:
CHF 5.– pro Person

Alle Detailinformationen zu Ermässigungen und freien Eintritten finden Sie auf schloss-werdenberg.ch/tickets

Tickets für Veranstaltungen

Tickets für Veranstaltungen sind online auf schloss-werdenberg.ch/programm sowie im Infozentrum/Werdenberg Tourismus erhältlich.

Buchen Sie Ihre Karten online und nutzen Sie print@home. Der Ausdruck gilt als Eintrittskarte für die jeweilige Veranstaltung.

ÖFFNUNGS- ZEITEN MUSEEN

1. April – 31. Oktober

Dienstag bis Sonntag und
allgemeine Feiertage,
10.00 – 17.00 Uhr, montags
geschlossen

SPEZIELLES

Während des Auf- und Abbaus der Schlossmediale von 10. – 16. Mai sowie von 27. – 29. Mai bleibt das Schloss geschlossen.

Während der Schlossmediale von 17. – 26. Mai ist das Schloss im Rahmen der Ausstellung **QUELLE** täglich geöffnet.

Für das Museum Schlangenhäuser gelten die normalen Öffnungszeiten.

PROGRAMM- ÜBERSICHT UND TICKETS

Die komplette Terminübersicht sowie ausführliche Informationen zu allen unseren Veranstaltungen finden Sie auf schloss-werdenberg.ch



MITARBEITENDE

BESUCHERTEAM

Petra Bauer
Vesna Dengl
Cleria Eichenberger
Daniela Gantenbein
Luana Gantenbein
Robin Graf
Stefanie Hagmann
Andréa Howald Nigg
Maria Jörger
Regula Kien
Elia Leone
Salome Lutz
Astrid Mannhart
Julia Mocci
Inge Müller
Helen Schuler
Tanja Sprecher
Paul Steiner
Daniela Stolz
Anja Vetsch
Adelinde Wanger
Leandra Weber
Manuela Wieland
Elisabeth Zettl

FÜHRUNGEN / VERMITTLUNG

Brigitta Ursina Held
Andréa Howald-Nigg
Fabian Hümer
This Isler
Monika Meyer
Andrea Mills
Inge Müller
René Oehler
Rolf Plat
Tanja Scherrer
Arno Schmickler
Georg Schuler
Maja Suenderhauf
Leandra Weber

TEAM

Denise Haltner
(Infozentrum)
Fabian Hümer (Pro-
duktion, Sammlung)
Manuela Förster
(Marketing /
Kommunikation)
Esther Kastner-Näf
(Verwaltung)
Vanessa Keller (Bistro)
Ronny Lenherr
(Schlosswart)
Antonio Romero
(Werdenberg Touris-
mus)
Martin Wieser
(Produktion)

FACHLICHE BEGLEITUNG UND EXTERNE

Marie Eichenberger,
Cleria Eichenberger
(Unterhalt)
This Isler (Geschichte,
Mittelaltertag)
Philipp Köppel
(IT-Support)
Dennis Mungo (Musik)
Rolf Plat (Mittelaltertag)
Marianne Plüss (Garten)
Adrian Scherrer,
Luana Gantenbein),
Brigitte Vetsch (Grafik)
Maja Suenderhauf
(Geschichte)

GESCHÄFTSLEITUNG

Thomas Gnägi (Leitung
Schloss, Museen)
Christina Rohner-Grob
(Administrative Leitung)
Mirella Weingarten
(Künstlerische Leitung)

VORSTAND

Katrin Glaus
(Präsidentin)
Barbara Dürr
Niklaus Lippuner
Rolf Pfeiffer
Leitung Amt für Kultur
SG

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Verein Schloss Werdenberg
Städtli 31, CH-9470 Werdenberg
T +41 81 599 19 35, info@schloss-werdenberg.ch
www.schloss-werdenberg.ch

REDAKTION

Thomas Gnägi, Mirella Weingarten

LEKTORAT

Hildegard Fässler

GESTALTUNG

Studio A, Adrian Scherrer, Luana Gantenbein

BILDGESTALTUNG, FOTOGRAFIE

Mirella Weingarten

BILDNACHWEISE

Daniel Ammann (Seite 12, 23, 27, 58, 59, 60, 65),
Urs Bärlocher (Seite 10, 13, 18, 26, 32, 33, 35, 52,
54, 55, 67), Annette Boutellier (Seite 40), Christian
Debus (Seite 12), Dieter Düvelmeyer (Seite 42),
Robin Egloff (Seite 48), Iko Freese (Seite 41),
Antonio J. Garcia Cruz (Seite 41), Anja Köhler (Seite
43), Roland Liechtensteiger (Seite 10, 30, 66),
Rainer Mienert (Seite 11), Mark Mosman (Seite 61),
Yasuaki Onishi (Seite 43), Gary Payne (Seite 41),
Ayaka Sano (Seite 42), Alexandra Serra (Seite 33),
Susanne Schleyer (Seite 46), Tatjana Schnalzger
(Seite 12, 13, 29, 52, 53, 54, 56, 57, 61), Sara Spirig
(Seite 21), Malte Strömsdorfer (Seite 47),
Tina Sturzenegger (Seite 21)

DRUCK, VERARBEITUNG

Galledia Print AG, 9470 Buchs

© 2023/2024 Verein Schloss Werdenberg. Alle
Rechte vorbehalten. Das Copyright für die Texte
und Bilder liegt beim Verein Schloss Werdenberg.

STAND DEZEMBER 2023, ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN





WER REINES WASSER WILL, MUSS ZUR QUELLE SELBST KOMMEN.

Johann Jakob Gallati

UNTERSTÜTZT DURCH

Werdenberger Gemeinden:
Buchs, Gams, Grabs,
Sennwald, Sevelen, Wartau

Kanton St.Gallen
Kulturförderung 

SWISSLOS

[Südkultur]

FÖRDERSTIFTUNG
CASINO
BAD RAGAZ

prohelvetia

Alexander-Schmidheiny
Stiftung

Stiftung Fürstl.
Kommerzienrat
Guido Feger

RAIFFEISEN



KOOPERATIONSPARTNER

DE SCHWEIZER SCHLOSSER
DES OSTENS
CASTELLS SUZZI
IL CASTELLO SABBIONI
THE SWISS CASTLES 

VMS
AMS
Verband der Museen der Schweiz
Association des musées suisses
Associazione dei musei svizzeri

MUSA
MUSEEN
SARER
ST.GALLER
InSUA

KLANGWELT
TOGGENBURG



ICOM International
Council of Museums

WERDENBERG

Freunde
Schloss
Werdenberg

MEDIENPARTNER

Region  Sarganserland-Werdenberg

cerebral
Hilfen verbindet

ORF LANGE NACHT
DER MUSEEN 



Werdenberger & Überlingenberger
Medien AG
Ein Unternehmen der Buch+Medien AG

Vaterland

KUL

LIEWO
DIE SONNTAGSZEITUNG